

lydisch = jonisch auf F

mixolydisch

aeolisch

Wie die Beispiele zeigen ist auch ein Sprung in den Bezugston einer Dissonanz nicht falsch, wenn auch das stufenweise Hineingehen in den Bezugston natürlich als melodisch „glattere“ Variante (z. B. bei Palestrina) viel häufiger auftritt.

### Übung zur Tenor- und Sopranklausel

GL 462 (ohne 3./ 4. Zeile)  
jonisch auf F

Fehlende Stimme ergänzen!

phrygisch auf a

Sehr häufig enden die Liedzeilen mit der Tenorklausel.

Beachte: VDA, Vorbereitung der Dissonanz auf leichter Zeit, Dissonanz auf schwerer Zeit und die stufenweise Auflösung der Dissonanz wieder auf leichter Zeit.